



DOWNLOAD



Das Italienmotiv in Eichendorffs "Aus dem Leben eines Taugenichts"

By Tina Walz

GRIN Verlag Nov 2015, 2015. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x149x6 mm. Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Deutsch - Literatur, Werke, Note: 1,7, , Sprache: Deutsch, Abstract: Joseph von Eichendorffs Protagonist zieht es in seiner 1836 erschienen, romantischen Erzählung 'Aus dem Leben eines Taugenichts' nach Italien. Viele Protagonisten seiner Romane führt Eichendorff in dieses Land. So ist dies neben 'Aus dem Leben eines Taugenichts' auch in den Romanen 'Ahnung und Gegenwart' und 'Dichter und ihre Gesellen', sowie in der Novelle 'Das Marmorbild' und dem Drama 'Ezelin von Romano' der Fall. Interessanterweise bereiste der Autor jedoch selbst nie in dieses Land und hat auch sonst keine anderen Beziehungen nach Italien. Lediglich die Kupferstiche und Venusbilder von Tizian und Correggio inspirieren ihn und bieten ihm Einblicke in diese Landschaft. Außerdem hört Eichendorff während seiner Gymnasialzeit in Breslau italienische Opern, nimmt Italienischunterricht und erhält so Zugang zu den Werken von Boccaccio, Dante und Petrarca in der Originalsprache. Aber auch deutsche Autoren, wie beispielsweise Johann Wolfgang von Goethes 'Lied Mignons' in 'Wilhelm Meisters Lehrjahre', oder Ludwig Tiecks 'Franz Sternbalds Wanderungen', künstlerische Einflüsse, wie die Gemälde des Malers Philipp Veit, sowie die Tagebuchaufzeichnungen Carl Albert Eugen Schaeffers, regen Eichendorffs Italien-Inspiration an. Doch...



READ ONLINE

Reviews

This kind of pdf is every thing and made me seeking ahead plus more. It is probably the most amazing ebook i have study. I am quickly can get a enjoyment of reading a composed pdf.

-- Florence Rutherford DDS

Definitely among the best ebook I actually have possibly read through. It is really simplified but unexpected situations in the 50 % from the publication. You wont truly feel monotony at at any time of the time (that's what catalogues are for concerning in the event you ask me).

-- Jerald Champlin II